

# RUHRTRIENNALE

## FESTIVAL DER KÜNSTE

### 2018 2019 2020

14.08.2020 16:00 CEST

## „Archiv der verlorenen Ereignisse 2020“ veröffentlicht

**Ruhrtriennale lädt zu digitaler Sammlung von Stimmen eingeladener  
Künstler\*innen ein**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die wegen COVID-19 abgesagte Ruhrtriennale 2020 lädt mit einer digitalen Sammlung von Stimmen eingeladener Künstler\*innen zu einem „Archiv der verlorenen Ereignisse 2020“ ein.

In einer Vielzahl von Video-, Audio- und Textbeiträgen stellen mehr als 25 Kunstschaffende Arbeiten, die für die Ruhrtriennale 2020 geplant waren, in den Mittelpunkt und machen damit Veränderungen ihrer Inhalte und Arbeitsweisen durch die Pandemie sichtbar. Angelehnt an ein digitales Magazin, finden sich hier unterschiedlichste Perspektiven aus aller Welt etwa von Artiste associé Christoph Marthaler und Anna Viebrock, Nora Chipaumire, Serge Aimé Coulibaly, Edu Haubensak, Elaine Mitchener, Kornél

Mundruczó, Steven Sloane, Brigitta Muntendorf und Stephanie Thiersch, Mariano Pensotti, Raumlaborberlin, Akira Takayama und Meg Stuart. Ergänzend sind der Film „El Público“ (29.8., 20.00 Uhr) von Mariano Pensotti und die Produktion „Pieces of a Woman“ (12.9., 20.00 Uhr) von Kornél Mundruczó für 24 Stunden online verfügbar. Weitere Beiträge folgen in den nächsten Wochen.

„Nach der Absage der Ruhrtriennale 2020 haben sich die Künstler\*innen bereit erklärt, ihre verlorenen Arbeiten in kurzen und sehr unterschiedlichen Originalbeiträgen zu skizzieren. Wir möchten uns bei allen Künstler\*innen für ihre Generosität und die Schönheit der Beiträge und Botschaften bedanken,“ so Stefanie Carp, Intendantin der Ruhrtriennale 2018 – 2020.

**Das Archiv ist vom 14. August – der ursprüngliche Eröffnungstermin der Ruhrtriennale 2020 – ab 20.00 Uhr bis 31. Oktober 2020 unter [edition2020.ruhrtriennale.de](https://edition2020.ruhrtriennale.de) abrufbar.**

Mit dem 31. Oktober endet die Intendanz von Stefanie Carp, die die Ruhrtriennale 2018 – 2020 unter der Klammer der „Zwischenzeit“ künstlerisch verantwortet hat. Die diesjährige Ruhrtriennale hätte vom 14. August bis 20. September 2020 mit 33 Produktionen und Projekten, davon zwölf Ur- und Erstaufführungen, in 17 unterschiedlichen Spielstätten in Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gladbeck und Wuppertal stattfinden sollen.

Die Leitung der Ruhrtriennale 2021 – 2023 übernimmt die Schweizer Theater- und Opernregisseurin Barbara Frey.

Die Ruhrtriennale findet seit 2002 unter einer alle drei Jahre wechselnden Intendanz statt. Im Rahmen des Festivals sind jedes Jahr internationale zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler an den Schnittstellen von Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Performance und Bildender Kunst eingeladen, die monumentale Industriearchitektur der Metropole Ruhr zu bespielen.

Zum Schluss noch eine Information in eigener Sache: Mit Ende der Intendanz von Stefanie Carp möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Es freut mich sehr, Ihnen Angela Vucko, die zuletzt für das tanzhaus nrw in Düsseldorf tätig war, als meine Nachfolgerin vorstellen zu können.

Ich bin mir sicher, in anderen Zusammenhängen mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Verena Bierl  
*Pressesprecherin*

---

Die Ruhrtriennale – das Festival der Künste lädt jedes Jahr zeitgenössische Künstler\*innen ein, die monumentale Industriearchitektur der Metropole Ruhr zu bespielen. Hallen, Kokereien, Maschinenhäuser, Halden und Brachen des Bergbaus und der Stahlindustrie verwandeln sich jedes Jahr in beeindruckende Spielorte für Kunst an den Schnittstellen von Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Performance und Bildender Kunst und machen die Ruhrtriennale zu einem weltweit einzigartigen Festival.

Die Programmausrichtung wird maßgeblich von der Intendanz bestimmt, die alle drei Jahre neu berufen wird. Die Intendantin der Festivalausgabe von 2018 - 2020 ist Stefanie Carp. Die Ruhrtriennale 2020 findet wegen der Corona-Pandemie nicht statt.

Kultur Ruhr GmbH | Gerard-Mortier-Platz 1 | 44793 Bochum | Amtsgericht: Bochum | HRB 16669, UST-ID Nr. DE 223 424 543 | Vorsitzende des Aufsichtsrats: Isabel Pfeiffer-Poensgen | Intendantin der Ruhrtriennale und Geschäftsführerin: Dr. Stefanie Carp | Geschäftsführerin: Dr. Vera Battis-Reese

Gesellschafter & öffentliche Förderer

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND  
**RUHR**



## Kontaktpersonen

**R** 2018  
**T** 2019  
**T** 2020

**Verena Bierl**  
Pressesprecherin  
presse@ruhrtriennale.de  
0234/97483337

**R** 2018  
**T** 2019  
**T** 2020

**Angela Vucko**  
Pressekontakt  
Ltg. Pressestelle  
presse@ruhrtriennale.de  
0234/97483337

**R** 2018  
**T** 2019  
**T** 2020

**Anamaria Sumic**  
Pressekontakt  
Mitarbeit Pressestelle  
presse@ruhrtriennale.de  
0234/97483420